

150 Jahre Konrad Adenauer: Verantwortung für Demokratie, Freiheit und Versöhnung

Seminar

17. – 18. April 2026

Güstrow, Kurhaus am Inselfee (Heidberg 1, 18273 Güstrow)

VA-Nr.: B19-260417-1

Konrad Adenauer gehört zu den prägendsten Staatsmännern der deutschen Geschichte und hat mit seinen politischen Entscheidungen das Fundament der Bundesrepublik nachhaltig geprägt. Anlässlich seines 150. Geburtstags widmet sich dieses Seminar seinem politischen Erbe und den zentralen Weichenstellungen, die Deutschland und Europa bis heute bestimmen.

Im Mittelpunkt stehen der Aufbau der Bundesrepublik, die außenpolitische Westbindung als Grundlage von Freiheit und Sicherheit, Adenauers Verständnis politischer Führung sowie die Aussöhnung mit Israel als Ausdruck historischer Verantwortung und deutscher Staatsräson. Diese Themen werden in ihrem historischen Kontext beleuchtet und mit aktuellen politischen Herausforderungen verknüpft.

Das Seminar bringt wissenschaftliche Expertise und politische Praxis zusammen und lädt dazu ein, Adenauers Vermächtnis und seine Bedeutung für die Gegenwart kritisch zu diskutieren.

17. April 2026 (Freitag)

bis 15:30 Uhr

Anreise und kleiner Empfang

15:30 Uhr – 15:45 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Jonas Schmid

Politisches Bildungsforum M-V der Konrad-Adenauer-Stiftung

15:45 Uhr – 17:15 Uhr

Adenauer und das Fundament der Bundesrepublik

Dr. Michael Borchard

Leiter Wissenschaftliche Dienste / Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung

17:15 Uhr – 17:45 Uhr

Pause

17:45 Uhr – 19:15 Uhr

Westbindung, Freiheit und Sicherheit – Konrad Adenauers außenpolitische Weichenstellungen und ihre Bedeutung für die transatlantischen Beziehungen heute

PD Dr. Bastian Matteo Scianna

Historisches Institut, Universität Potsdam

19:30 Uhr

Abendessen im Restaurant „Seeblick“

Programm

Politisches Bildungsforum Mecklenburg-Vorpommern

18. April 2026 (Samstag)

07:00 Uhr – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr – 10:30 Uhr	Adenauers Erbe – Führung, Werte und politische Verantwortung heute Daniel Peters MdL Landesvorsitzender der CDU Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender der Landtagsfraktion
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Verantwortung und Staatsräson – von Adenauers Israelpolitik zu den Herausforderungen der Gegenwart Dr. Michael Borchard Leiter Wissenschaftliche Dienste / Archiv für Christlich- Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung
12:30 Uhr – 13:00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung Jonas Schmid Politisches Bildungsforum M-V der Konrad-Adenauer-Stiftung
13:00 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagessen im Restaurant „Seeblick“ und Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Mecklenburg-Vorpommern

Konzeption/ Tagungsleitung

Jonas Schmid

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 110,00 Euro pro Person und umfasst die Übernachtung im Doppelzimmer und die im Programm aufgeführten Mahlzeiten.
Bei einem Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 25,00 Euro erhoben.
Bei Schüler/innen oder Studierenden besteht die Möglichkeit der ermäßigten Teilnahme für 60,00 Euro im Doppelzimmer / 85,00 Euro im Einzelzimmer.
Zusätzliche Getränke sind selbst zu zahlen.

Veranstaltungsort:

Kurhaus am Insensee
Heidberg 1,
18273 Güstrow

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
PBF Mecklenburg-Vorpommern
Amtstr. 29b, 19055 Schwerin
T +49 385 /5557050

Feedback

Jonas.Schmid@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

